

STADT LEIPZIG

07.10.2024

Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln

VIII. Wahlperiode

SITZUNGSPROTOKOLL 10/2024
der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 07.10.2024, 18:30, in Lützschena-Stahmeln,
im Leipzig Hotel Lützschena

TOP 1 Einführung in die Ratsarbeit

nichtöffentlicher Teil 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Die Ortschaftsräte werden von Herrn Jens Hoffmann vom Büro für Ratsangelegenheiten mit der Arbeit mit dem Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig vertraut gemacht.

TOP 2 Eröffnung und Begrüßung der öffentlichen konstituierenden Sitzung

Die ausgeschiedene Ortschaftsrätin Petra Poschinski hält eine Dankesrede an die Ortsvorsteherin und die bisherigen Ortschaftsräte für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Ortschaftsrat viel Erfolg und gute Zusammenarbeit für die neue Legislaturperiode. Frau Poschinski und Frau Wächtler vom Heimatverein überreichen Frau Schulze Pflanzen und Blumen als Dankeschön.

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt Herrn Hoffmann vom Büro für Ratsangelegenheiten, die Mitglieder des neu gewählten Ortschaftsrates und den Protokollanten Peter Sack.

TOP 3 Feststellungen der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten anwesend. Herr von Erffa ist entschuldigt. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung so wie veröffentlicht festgestellt.

TOP 5 Verpflichtung der Ortschaftsräte,

Die Verpflichtung der Ortschaftsräte wird gemäß des § 35 Abs. 1 SächsGemO i.V.m. § 69 Abs. 1 SächsGemO i.V.m. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Ratsversammlung durchgeführt

Sehr geehrte Ortschaftsräte,
Sie sind am 09. Juni 2024 als Ortschaftsräte der Ortschaft Lützschena-Stahmeln gewählt worden.

„Ich verpflichte Sie, die Verfassung und die Gesetze zu achten,
Ihre Pflichten nach bestem
Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen.
Insbesondere verpflichte ich Sie, das Wohl der Stadt Leipzig und
das der Ortschaft Lützschena-Stahmeln sowie das ihrer Einwohnerinnen
und Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Alle Ortschaftsräte unterschreiben die Verpflichtungserklärung. Die Verpflichtungserklärung von Hubertus von Erffa liegt schriftlich vor.

Anschließend überreicht Frau Schulze allen gewählten Ortschaftsräten und dem Protokollanten Blumen mit Wünschen für eine weitere gute Zusammenarbeit. Applaus von den Bürgern.

TOP 6 Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers

Als einzige Kandidatin für die Position der Ortsvorsteherin bewirbt sich Eva-Maria Schulze. Der Ortschaftsrat stimmt darüber ab, ob die oder der Ortsvorsteher öffentlich oder durch geheime Wahl gewählt werden soll:

Es bestand die Möglichkeit zur Diskussion. Herr Fiedler beantragt die geheime Wahl.

Nach Vorbereitung und Verteilung der Stimmzettel geben die Ortschaftsräte ihre Stimme durch Einwerfen der Wahlzettel in die Wahlurne ab.

Nach Auszählen der Stimmen wird festgestellt. Frau Eva-Maria Schulze wird einstimmig als neue Ortsvorsteherin gewählt

Beschluss 1/10/24 Wahl der Ortsvorsteherin Frau Eva-Maria Schulze

Votum:

6/0/0 (Sechs Ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Alle Anwesenden applaudieren.

TOP 7 Verpflichtung Nachrücker,

Die Verpflichtung der Ortschaftsräte wird gemäß des § 35 Abs. 1 SächsGemO i.V.m. § 69 Abs. 1 SächsGemO i.V.m. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Ratsversammlung durchgeführt.

Da die Ortsvorsteherin aus den Reihen der gewählten Ortschaftsräte gewählt wurde, ist ein Platz für einen weiteren Ortschaftsrat frei geworden. Entsprechend der Stimmverteilung zur Wahl rückt Frau Uta Fleischhauer nach und wird entsprechend verpflichtet,

Sehr geehrte Frau Fleischhauer:

Sie sind am 09. Juni 2024 als Ortschaftsräte der Ortschaft Lützschena-Stahmeln gewählt worden.

„Ich verpflichte Sie, die Verfassung und die Gesetze zu achten, Ihre Pflichten nach bestem

Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen.

Insbesondere verpflichte ich Sie, das Wohl der Stadt Leipzig und das der Ortschaft Lützschena-Stahmeln sowie das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Frau Fleischhauer unterschreibt ihre Verpflichtungserklärung. Nunmehr besteht der Ortschaftsrat insgesamt aus 8 Mitgliedern, einschließlich der Ortsvorsteherin.

TOP 8 Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers,

Der Protokollant liest die Bereitschaftserklärung von Hubertus von Erffa zur Übernahme dieses Amtes vor, die dieser schriftlich abgegeben hat, da er selbst nicht an der Versammlung teilnehmen kann.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Der Ortschaftsrat stimmt darüber ab, ob die oder der stellvertretende Ortsvorsteher öffentlich oder durch geheime Wahl gewählt werden soll:

Es bestand die Möglichkeit zur Diskussion. Herr Fiedler beantragt die geheime Wahl.

Nach Vorbereitung und Verteilung der Stimmzettel geben die Ortschaftsräte ihre Stimme durch Einwerfen der Wahlzettel in die Wahlurne ab.

Nach Auszählen der Stimmen wird festgestellt: Hubertus von Erffa wird mit absoluter Mehrheit als neuer stellvertretender Ortsvorsteher gewählt.

Beschluss 2/10/24 zur Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers Hubertus von Erffa,

Votum

6/1/0 (Sechs ja/ein Nein/keine Enthaltung)

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zu den Sitzungsterminen 2025

Frau Schulze schlägt für 2025 folgende Sitzungstermine vor:

06.01., 03.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06., 30.06., 08.09, 06.10., 03.11., 01.12.!

Der Ortschaftsrat stimmt über diesen Terminvorschlag ab. Alle sind mit diesen Terminen einverstanden.

Beschluss 3/10/24

Votum:

7/0/0 (Sieben Ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 10 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin berichtet:

Die Funktionsfähigkeit der Turmuhr im Gutshof Stahmeln ist mittlerweile voll hergestellt, so dass dieses Projekt insgesamt erfolgreich abgeschlossen ist. Die Anwesenden applaudieren.

Die mobile Lärmmessstation des Flughafens wurde abgebaut. Jetzt werden die Messergebnisse ausgelesen und ausgewertet. Der Messbericht wird der Fluglärmenschutzkoordinatorin der Stadt Leipzig übergeben, die ihrerseits den Ortschaftsrat über die Ergebnisse informieren wird.

Zum Stand der Arbeiten in der ehemaligen Sternburg-Brauerei berichtet Frau Schulze, dass noch die Baugenehmigung für ein zusätzliches Staffelgeschoss erteilt werden muss, ansonsten alle Bedenken des Amtes für Denkmalpflege ausgeräumt sind.

In ca. 2-3 Wochen soll alles restlos geklärt sein.

Das MTA (ehemals VTA) hat mit den Bauarbeiten am Fußweg zum Kalten Born planmäßig begonnen.

Es sind Probleme mit dem weiteren Betrieb der Bibliothek in Klärung zwischen der Leiterin der städtischen Bibliotheken und der Kulturbürgermeisterin in Klärung. Ab Januar geht die bisherige Bibliothekarin in Rente. Mit einem Bibliotheksbus ist die Ortsvorsteherin nicht einverstanden. Deshalb müssen ab Januar 2025 Lösungen für die Sicherstellung der Öffnungszeiten der Bibliothek gefunden werden.

Zum Abschluss der Veranstaltung lädt die Ortsvorsteherin alle Anwesenden zum lockeren Gespräch bei einem kleinen Imbiss ein.

Dauer der Sitzung: 18:00– 19.30 Uhr, Anwesenheit Ortschaftsrat 7 von 8 Mitgliedern Herr von Erffa ist entschuldigt.

Eva-Maria Schulze
Ortsvorsteherin

Peter Sack
Protokollant